

Ich hab einen großen Teil meines Lebens in irgendeiner Schule verbracht, und ich muss Ihnen, meine liebe Kollegin, mein lieber Kollege, gestehen, ich habe mich ab und zu gelangweilt.

Es begann im Kindergarten, bei jenem ewigen Huschhuschhusch-Ringelreihen um den Hollerbusch. Dann in der richtigen Schule, Jahr um Jahr, wenn die Schwimmbäder schlossen und die Blätter fielen, dieses Mischen von Rot und Grün zu Braun, dieses Aquarellieren von Ahorn-, Buchen- und Eichenlaub; mit Verlaub, das Spannendste daran war doch das Beobachten der Farbe beim Trocknen. Später lasen wir im Deutschunterricht die Wallenstein-Trilogie (im Schülerjargon: „Der Gallenstein“). Durchs Schulzimmerfenster sind legere Flaneure im Sonnenschein zu sehen, drinnen stehen drei karreeartig gegen ein dusteres Katheder ausgerichtete Pultreihen mit 22 Kommilitoninnen und Kommilitonen. Diskretes Gähnen begleitet den Dreißigjährigen Krieg. Wer übernimmt den Wallenstein, wer den Piccolomini, wer ist unser Pappenheimer? Ich erschlich mir gerne Komparsen-Rollen, einen wachstehenden Musketier z.B., der irgendwann mal „Halt, wer da!“ brüllen musste – und verschlief dann prompt den Einsatz. Ein paar Jahre später in der Schule der Nation

steh ich als Füsilier draußen vor der Kasernentür, morgens um drei Uhr mit geladenem Gewehr, eisiger Wind pfeift mir um den eisernen Hut. Qualvoll schleichen die Minuten in diesem real existierenden Kalten Krieg, sogar auswendig gelernte Balladen aus der Schulzeit find ich nun interessant und rezitiere sie zähneklappernd vor mich hin. Wieder in Zivil dann die LehrerInnenkonferenzen! Anzahl und Dauer exponentiell steigend, analog der Belegschaft der Kultusministerien. Echte Probleme bleiben unter dem Tisch, wie hingeklebte Kaugummis; aufgetischt mit zäher Beharrlichkeit werden Voten von unendlicher Banalität und abgründiger Irrelevanz. Endlose überflüssige Grundsatzdiskutierereien - meine Befindlichkeit ähnlich der des Rilke'schen Panthers im Jardin du Luxembourg.

Jetzt aber, mein sehr verehrter Kollege, meine werte Kollegin, gilt Daumendreher nicht mehr. Kämpfen Sie mutig gegen das Bore-out-Syndrom an! Peppen Sie die Konferenzen mit unserem Bingo auf!

Endlich mal etwas Spaß wünscht Ihnen *L.D.*

Schneiden Sie die fünf Quadrate aus. Verkaufen Sie vier davon an Kollegen, nach dem Prinzip: First come, first served. Preis pro Karte: € 1,00. Einigen Sie sich auf ein Lösungswort, z. B. „Bullshit happens“, „Pinocchio pinkelt“ oder „LotterLotte“ („Bingo“ oder „Lotto“ könnten Nichtteilnehmer irritieren). Fällt dann in der Konferenz ein entsprechendes Wort, wird dieses auf der Karte abgestrichen. Eine 5er-Reihe horizontal, vertikal oder diagonal gewinnt alle Einsätze, nämlich 5 Euro, in Anbetracht aktueller Lehrerröhne ist das immerhin etwas. Lösungswort bitte nur flüstern, um dösende Kollegen nicht zu erschrecken!

| | | | | |
|---------------------|-----------------------|-------------------|------------------------|-----------------------|
| Projekt | Autoritätsproblem | Rückmeldung | Sachkompetenz | Vernunft |
| Nulltoleranz | Pisa-Ergebnis | autonom | Zielgerade | andiskutieren |
| Leitbild | fächerübergreifend | Sozialkompetenz | Unter- / Überforderung | vor / nach den Ferien |
| ganzheitlich denken | Strategien entwickeln | Kollegium | Zeitmanagement | ergebnisorientiert |
| thematilisieren | Potenzial ausschöpfen | Ich sag's mal so: | nachvollziehbar | Streitkultur © L&D |

| | | | | |
|------------------|-----------------------------|-----------------------|------------------------|----------------------|
| förderorientiert | unterrichtsfreie Zeit | sprachlicher Bereich | aufstuhlen (sic!) | rigoros durchgreifen |
| Handlungsbedarf | den Anforderungen gewachsen | einbringen | Mathematisierfähigkeit | Rollenverteilung |
| Schulentwicklung | im Sinne Pestalozzis | scheinbar überfordert | engagiert | Semesterende |
| Lehrplan | einbinden | Lernkontrollen | Assessment | Zitterpartie |
| Problemlösung | Budgetierung | mitteilungsbedürftig | Fachfrau | konzeptlos © L&D |



| | | | | |
|------------------|---------------------|----------------|--------------------|--------------------------|
| Werkstatt | Zusammenarbeit | Rückmeldung | einfordern | maßvoll |
| vorwärts schauen | Regenerierungsphase | selbstständig | Qualitätssicherung | Motivator |
| deponieren | fordern/fördern | multikulturell | professionell | proaktiv |
| Anreize schaffen | Schulhauskultur | Patentlösung | am gleichen Strick | formaljuristisch gesehen |
| diametral | Problematik | Lernprozess | Schulreform | Fachperson © L&D |

| | | | | |
|----------------------|----------------------|----------------|-----------------|----------------------------|
| Schreibtischtäter | Evaluation | Rücken-deckung | unreflektiert | Teamwork |
| pubertierend | solidarisch erklären | präventiv | koordinieren | Name spielt keine Rolle |
| Entscheidungsprozess | Sparrunde | signalisieren | pauschalisieren | Vernetzung |
| Dunstkreis | gezielte Förderung | Lehrkörper | klare Vorgabe | ergebnisorientiert |
| Einzelkämpfer | thematizieren | praktikabel | Lehrperson | offen und ehrlich © L&D |

| | | | | |
|----------------------|----------------------|-----------------------|----------------------|---------------------------|
| teambildend | Sachzwänge | Präsenzzeit | Burn-out | Reglement schaffen |
| sozialisieren | meinungsbildend | Brücke schlagen | isoliert betrachten | möchte keine Namen nennen |
| demotiviert | gruppendynamisch | zielorientiert | Frustrationstoleranz | Rundumschlag |
| geeignete Form | Gewaltprävention | Missstände | prognostizieren | Nägel mit Köpfen |
| dringend appellieren | sozialer Hintergrund | Abmachungen einhalten | lösungsorientiert | relevant © L&D |

